

Beschäftigtenanalyse

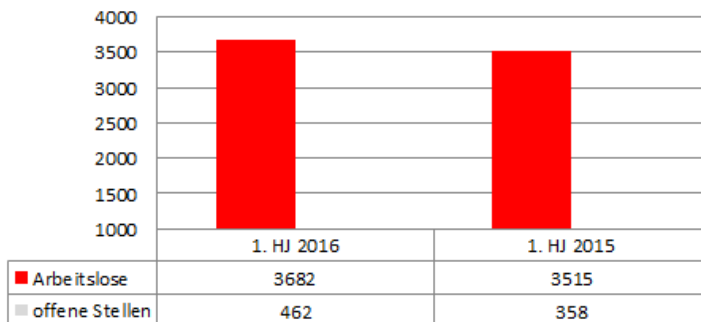
1. Halbjahr 2016

Widerstandsfähiger Arbeitsmarkt in der Kommunikationsbranche - Unternehmen investieren in ihre Zukunft

Die Bedeutung der Werbe- und Kommunikationswirtschaft als Arbeitgeber steigt. Gerade für junge Leute sind die flachen Hierarchien in Agenturen interessant. Die Branche ist ein attraktiver, aber auch fordernder Arbeitgeber. Im Monatsvergleich waren im 1. HJ 2016 durchschnittlich 3.682 Arbeitslose zu verzeichnen. Das ist ein spürbarer Anstieg im Vergleich zum 1. HJ 2015. Da waren es 3.515 Arbeitslose.

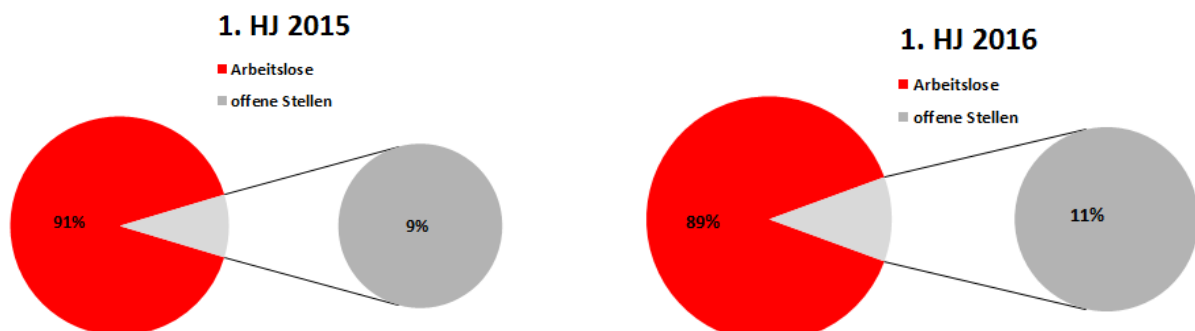
Der Arbeitsmarkt im Bereich Werbung und Marktkommunikation zeigt sich grundsätzlich widerstandsfähig. Es wurden 2016 von den Unternehmen mehr offene Stellen gemeldet. Im 1. HJ 2016 waren es im Monatsdurchschnitt 462 Stellenangebote. Im 1. HJ 2015 boten Arbeitgeber durchschnittlich 358 offene Jobs pro Monat an. Wie die konkreten Arbeitsmarktdaten zeigen, ist das aktuelle Wirtschaftswachstum aber nicht kräftig genug, das stark steigende Arbeitskräfteangebot aufzunehmen. Die Arbeitslosigkeit hat sich in allen Bundesländern, insb. in Ostösterreich und in den Ballungszentren erhöht.

Arbeitslose vs. offene Stellen in der Werbebranche



Die Werbekonjunktur läuft der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung traditionell um ein halbes Jahr nach. Aus der Juli-Erhebung ergeben sich keine Anzeichen für eine unmittelbar bevorstehende Belebung der Werbekonjunktur. Wir erwarten aus heutiger Sicht eine dynamischere Konjunktur erst 2017. Wir rechnen ab diesem Zeitraum auch wieder mit einer Ausweitung des Arbeitskräfteangebots. Dementsprechend werden die Kommunikationsunternehmen wieder verstärkt Mitarbeiter einstellen, wenn sich die Erwartungen für das kommende Jahr deutlich verbessern.

Die Kommunikationsbranche muss in ihre Zukunft investieren. Weiterhin sind es vor allem Agenturen, die neue Fachkräfte suchen. Die Suche nach Web-/Mobile-Development-Experten wird überproportional ansteigen. Wir rechnen damit, dass verstärkt ebenfalls Planer, Art-Direktoren, Texter sowie Personal für Werbeproduktion (technische Umsetzung der Werbung) gesucht werden.



Beschäftigte in Unternehmen

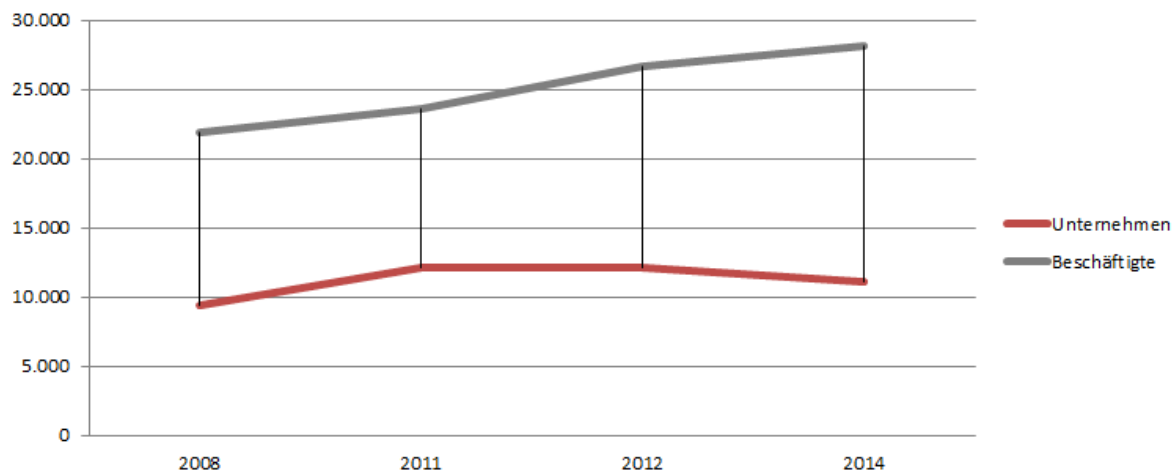
	>0 bis 5	6 bis 10	11 bis 20	21 bis 50	50+
2008	80%	9%	6%	3%	2%
2011	80%	11%	5%	3%	1%
2012	79%	10%	6%	3%	2%
2013	79%	10%	6%	3%	2%
2014	78%	11%	6%	3%	2%

Die meisten Beschäftigten gibt es in der Klasse bis zu 5 Mitarbeitern.

Es ist ein 2-%iger Rückgang in der Klasse bis 5 Mitarbeitern in den letzten Jahren zu beobachten.

Die Verteilung dieser 2 % erfolgt gleichmäßig auf die anderen Größenklassen.

Verlauf Beschäftigte in Unternehmen



Quelle: Statistik WKO, Grafiken FV Werbung

Die Zahl der AG-Betriebe ist gesunken, aber die Zahl der Beschäftigten hat sich im Laufe der Jahre erhöht.

	2008	2011	2012	2014
Unternehmen	9.367	12.099	12.115	11.115
Beschäftigte	21.845	23.622	26.653	28.180